

# LASTEN- HEFT

Stand: 17.05.2024

FEUERWEHR  
MÜLHEIM  AN DER  
RUHR

# INHALTS

	4
	6
	8
	10
	12
	14
	16
	18
	20
<b>Herausgeber   Verantwortlich</b>	20
Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz Zur Alten Dreherei 11 45479 Mülheim an der Ruhr	22
	24
<b>Fahrzeugdesign und Realisation</b>	26
design112 GmbH Auf der Schanze 1-3 65555 Limburg a. d. Lahn 0 64 31/ 94 15 00 www.design112.de	28
	30
<b>Bildnachweis</b>	32
design112	

# INHALTSVERZEICHNIS

**FOLIENÜBERSICHT**  
**GRUNDFARBE**  
**TYPOGRAFIE**  
**LOGO**  
**SONDERLOGOS**  
**RUHR UND WARNFLÄCHE**  
**HECKWAPPEN**  
**BAUCHBINDE**  
**HAUPTSCHRIFTZUG**  
**NOTRUFNUMMER**  
**TÜRADRESSE**  
**WARNTMARKIERUNG**  
**KONTURMARKIERUNG**  
**KENNZEICHNUNGEN**  
**FAHRZEUGBEISPIELE**

# FOLIENÜ

## FLÄCHEN-FOLIERUNG



4011363352633

## DESIGNELEMENTE



4011363919027



## KONTURMARKIERUNG



4011363919027



4011363919027



4011363988214

## WARNTMARKIERUNG



# ÜBERSICHT

## SCHRIFTZÜGE



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

4011363919027

## LOGO



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

4011363919027



Retroreflektierende Folie gem. ECE104R  
**ORALITE 5600E-084 hellblau**

## PLANEN



Planenbedruckung  
**Digitaldruck**



Retroreflektierende Folie  
**Digitaldruck**

## KANTENSCHUTZ



Kantenschutzfolie  
**Oraguard 270G, transparent**



# GRUNDF



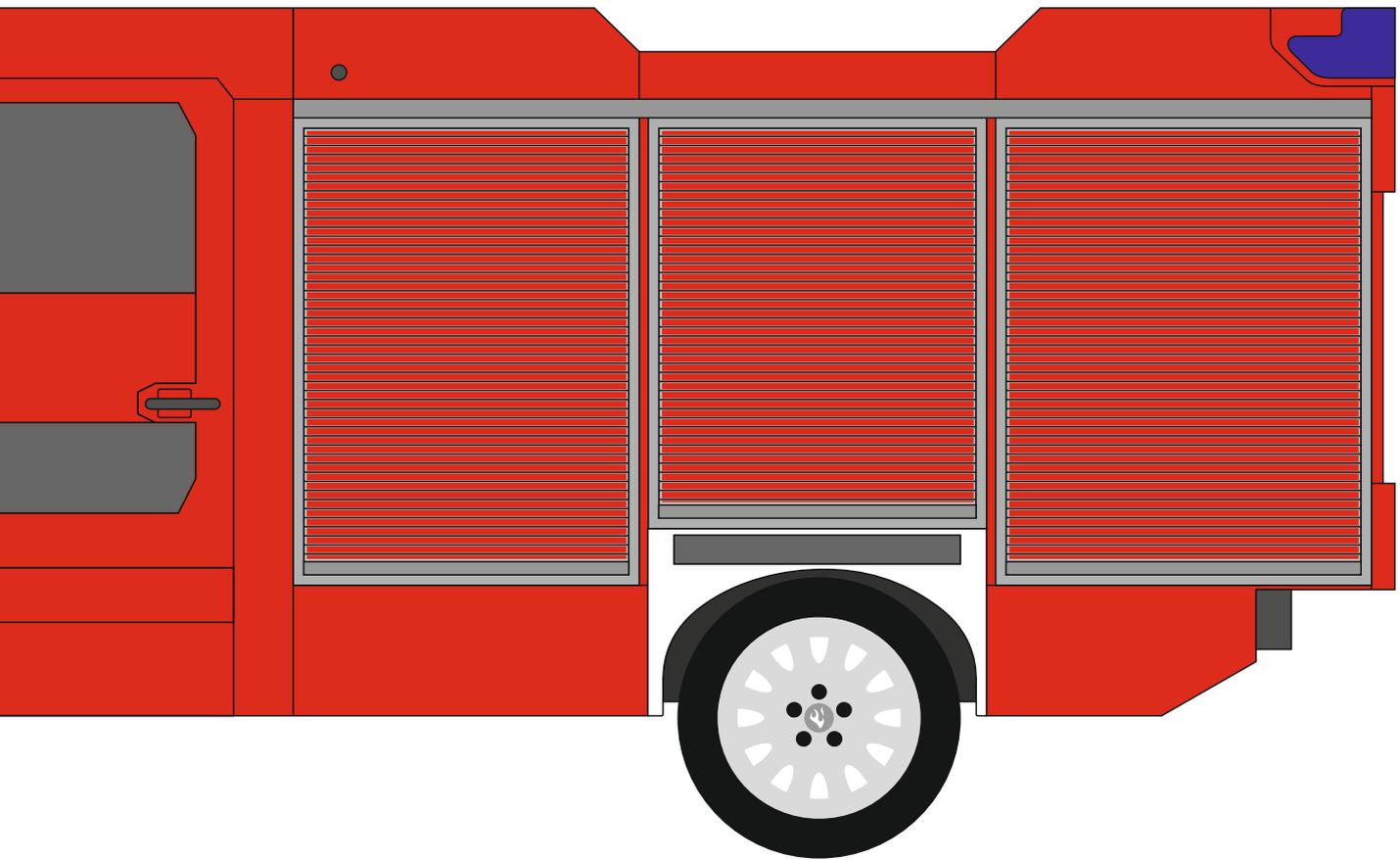
## ZU VERWENDEDE FOLIEN

Folie zur Flächen-Folierung  
**design112 SF112-301 verkehrrot**

Die Fahrzeuge werden entweder in der Farbe **Verkehrrot (RAL 3020)** mit roten Rollläden beschafft oder weiße oder silberne Fahrzeuge beziehungsweise graue oder silberne Rollläden werden mittels einer roten Flächenfolierung umgefärbt.

Sofern das Fahrzeug nicht in RAL 3020 zur Verfügung steht, kann alternativ auch in RAL 3000 oder dem vom Hersteller serienmäßig angebotenen Rotton beschafft werden. In diesem Fall sind die in diesem Handbuch in RAL 3020 angegebenen Folien **entsprechend anzupassen**.

# FARBEN



# TYPOGR

**Geogrote**

Geogrote

Geogrote

Als Schrift kommt auf den Fahrzeugen die **Geogrotesque** (Emtype) zum Einsatz. Abweichend davon können einzelne Kennzeichnungen aus rechtlichen oder organisatorischen Gründen in der für diese gültigen Normschrift aufgebracht werden.

**AFIF**

**esque Bold**

esque Medium

esque Regular

# LOGO

# FEUER MÜLLER

Die Farbigkeit des Logos kann je nach Anwendung, Medium und Untergrund frei gewählt werden, wobei jedoch die Ruhr immer in blau auszuführen ist. Einfarbige Logoverwendungen sind von dieser Farbregelung nicht betroffen.

FEUERWEHR  
MÜLHEIM } AN DER  
RUHR

FEUERWEHR  
MÜLHEIM } AN DER  
RUHR

# SONDER

Aus der Grundanordnung des Logos können Sonderlogos – wie beispielsweise das Logo **100 Jahre Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr** – abgeleitet werden. Auch für diese gilt freie Farbwahl, solange die Ruhr in Blau ausgeführt wird. Einfarbige Sonderlogos sind von dieser Farbregelung nicht betroffen.

Ergänzend gilt das **Handbuch Corporate Design** der Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr.

# LOGOS

**100** JAHRE  
BERUFSFEUERWEHR  
**MÜLHEIM** } AN DER  
RUHR

**100** JAHRE BERUFSFEUERWEHR  
**MÜLHEIM** } AN DER  
RUHR

# RUHR UND



## ZU VERWENDENDE FOLIEN



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

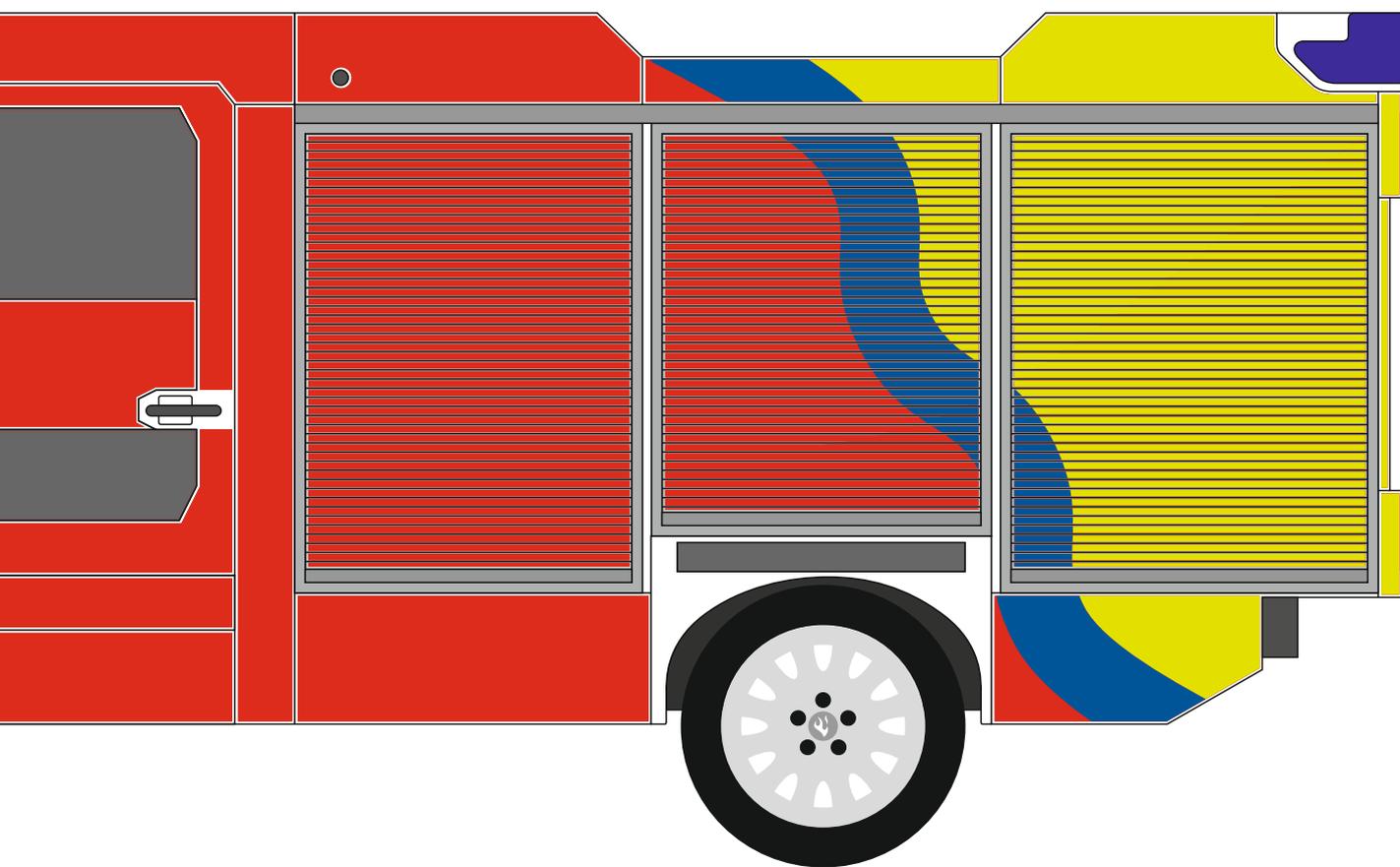


Retroreflektierende Folie gem. ECE104R  
**ORALITE 5600E-084 hellblau**

Die Fahrzeuge werden an baulich geeigneter Stelle, in der Regel im hinteren Fahrzeugdrittel, durch eine Stilisierung des **Ruhrverlaufes innerhalb des Stadtgebiets** von Mülheim an der Ruhr geteilt. Die Breite des Ruhrverlaufes ist dabei abhängig von der Bauart des konkreten Fahrzeuges zu wählen.

Die Fläche hinter der Ruhr wird komplett in der Kontrastfarbe foliert. Bei der Teilung ist auf Konformität der verbleibenden Rotflächen mit den Anforderungen der **DIN 14502-3** zu achten.

# UND WARNEFLÄCHE



# STADTWA

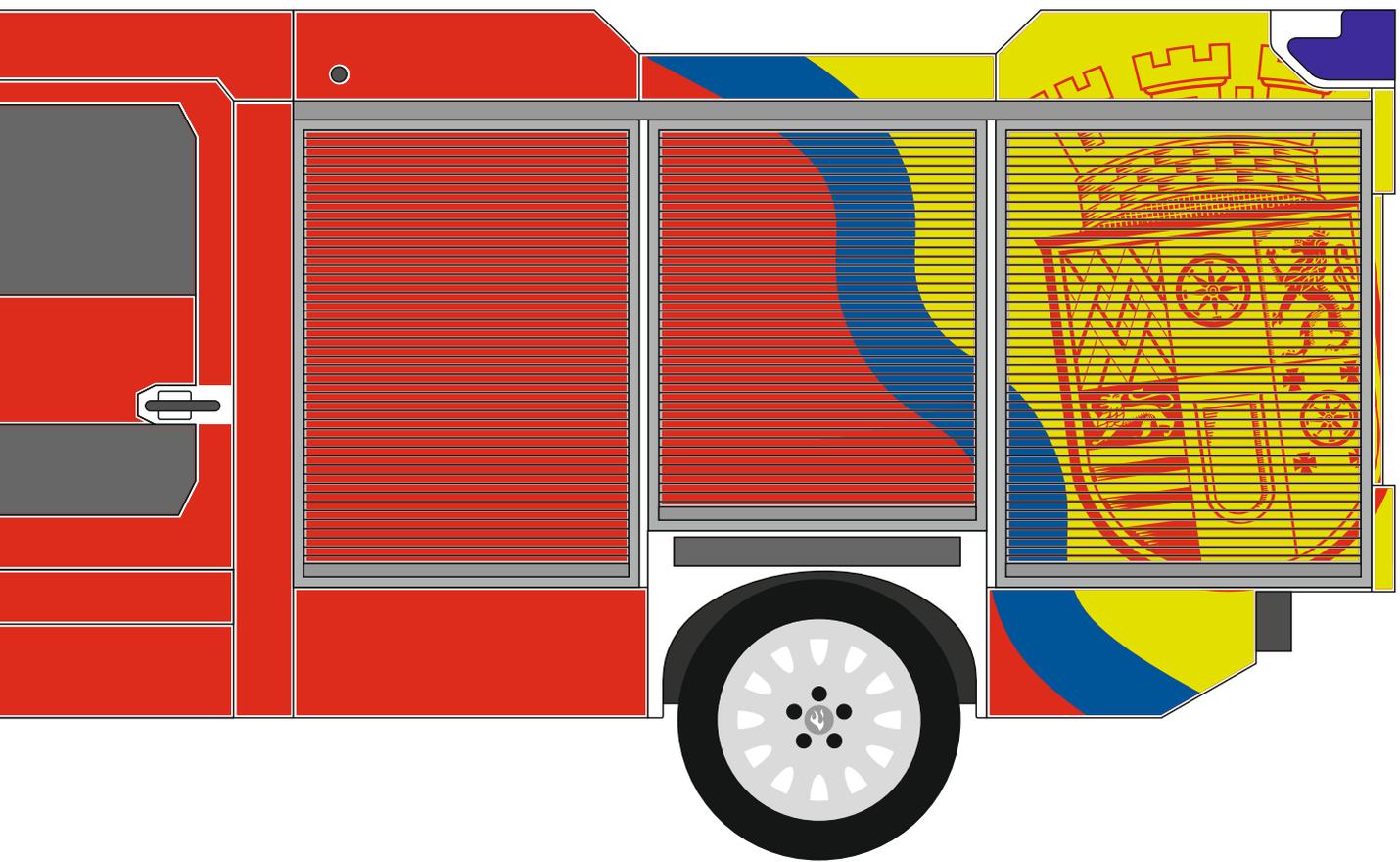


## ZU VERWENDEDE FOLIEN

Folie zur Flächen-Folierung  
**design112 SF112-301 verkehrsrot**

Innerhalb der Warnfläche wird größtmöglich eine einfarbig Fassung des Stadtwappens platziert. Dabei ist darauf zu achten, dass das Wappen nach vorne nicht die Ruhr berührt und nach hinten nur so viel Anschnitt angenommen werden kann, dass **alle Wappentafeln erkennbar** bleiben. Die Neigung des Wappens kann zwischen 5° und 10° betragen; das Wappen darf nicht gespiegelt werden. Das Wappen kann als Folierung oder als Aufdruck ausgeführt werden.

# WAPPEN



# BAUCHE

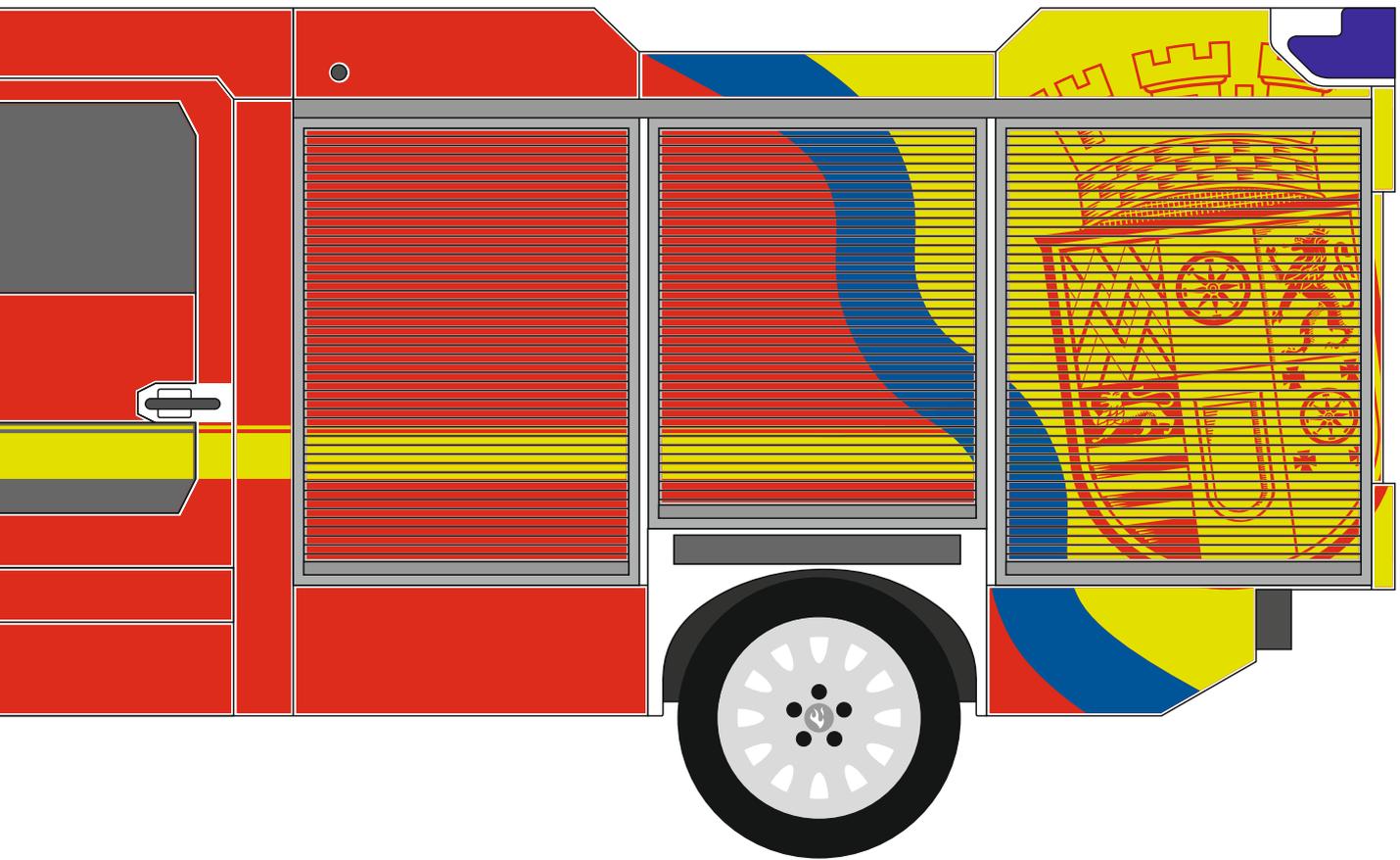


## ZU VERWENDEDE FOLIEN

Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

Vor Ruhr und Warnfläche liegt eine Bauchbinde mit vorne abschließendem Frontraster (Konstruktion: siehe Rechts). Die Platzierung und Größe der Bauchbinde werden dem konkreten Fahrzeug angepasst, jedoch sind die **Vermaßungen des Konstruktionsplans** soweit baulich möglich einzuhalten.

# BINDE



# HAUPTS



## ZU VERWENDEDE FOLIEN



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

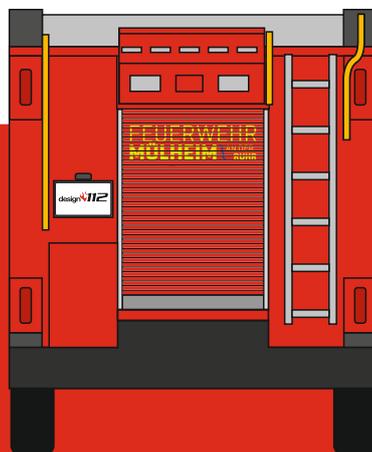
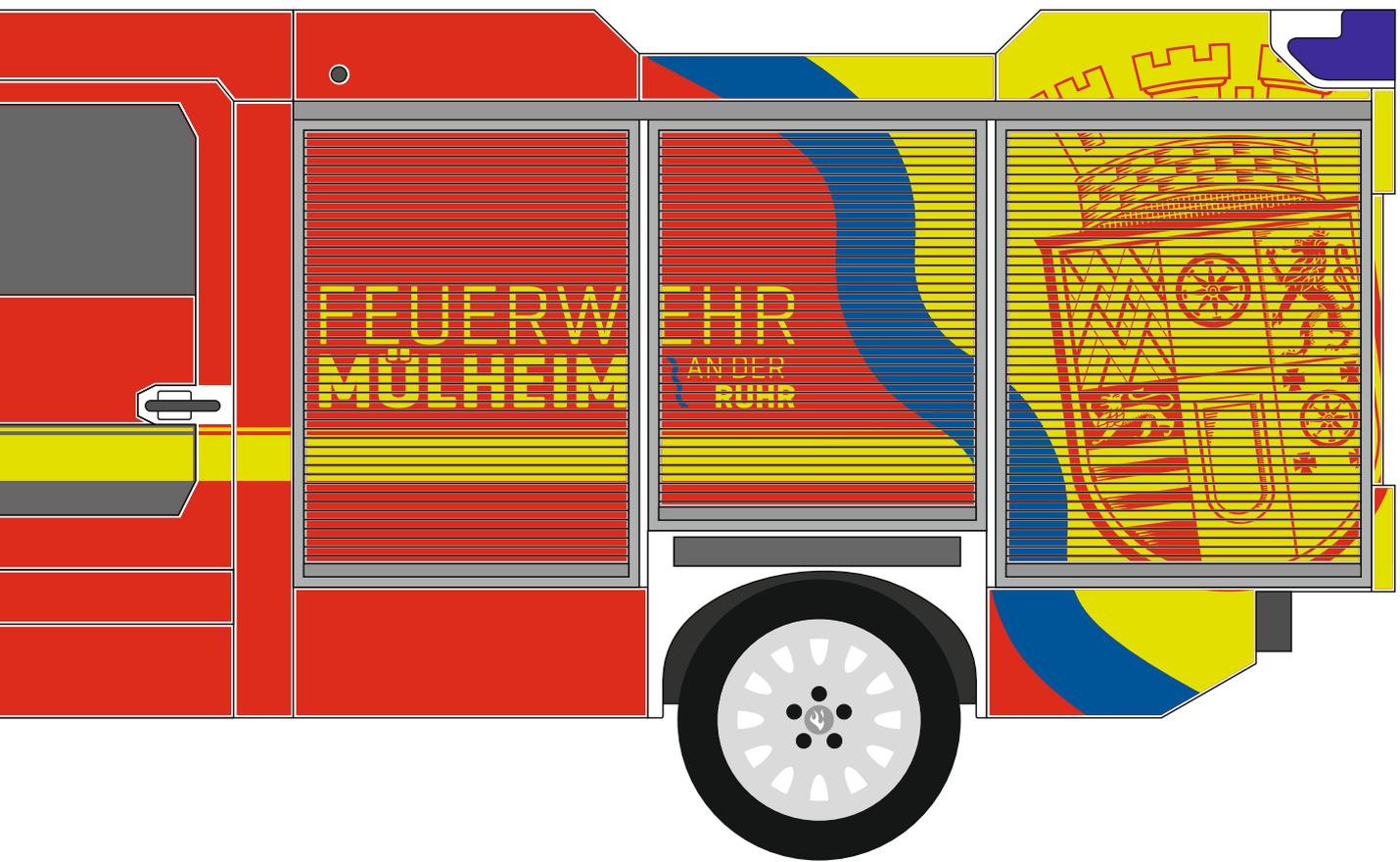


Retroreflektierende Folie gem. ECE104R  
**ORALITE 5600E-084 hellblau**

Der Hauptschriftzug besteht auf den Fahrzeugseiten aus dem Logo und an der Fahrzeugfront aus dem Schriftzug **FEUERWEHR**. Er wird soweit baulich möglich seitlich im durch die Bauchbinde gekennzeichneten Fahrzeugbereich – nach Möglichkeit über dieser – aufgebracht. Auf Front- und Heck erfolgt die Aufbringung mittig an einer baulich geeigneten Stelle.

Bei PKW und ähnlichen Fahrzeugen **entfällt** der seitliche Hauptschriftzug.

# CHRIFTZUG



# NOTRUF



## ZU VERWENDENDE FOLIEN



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**

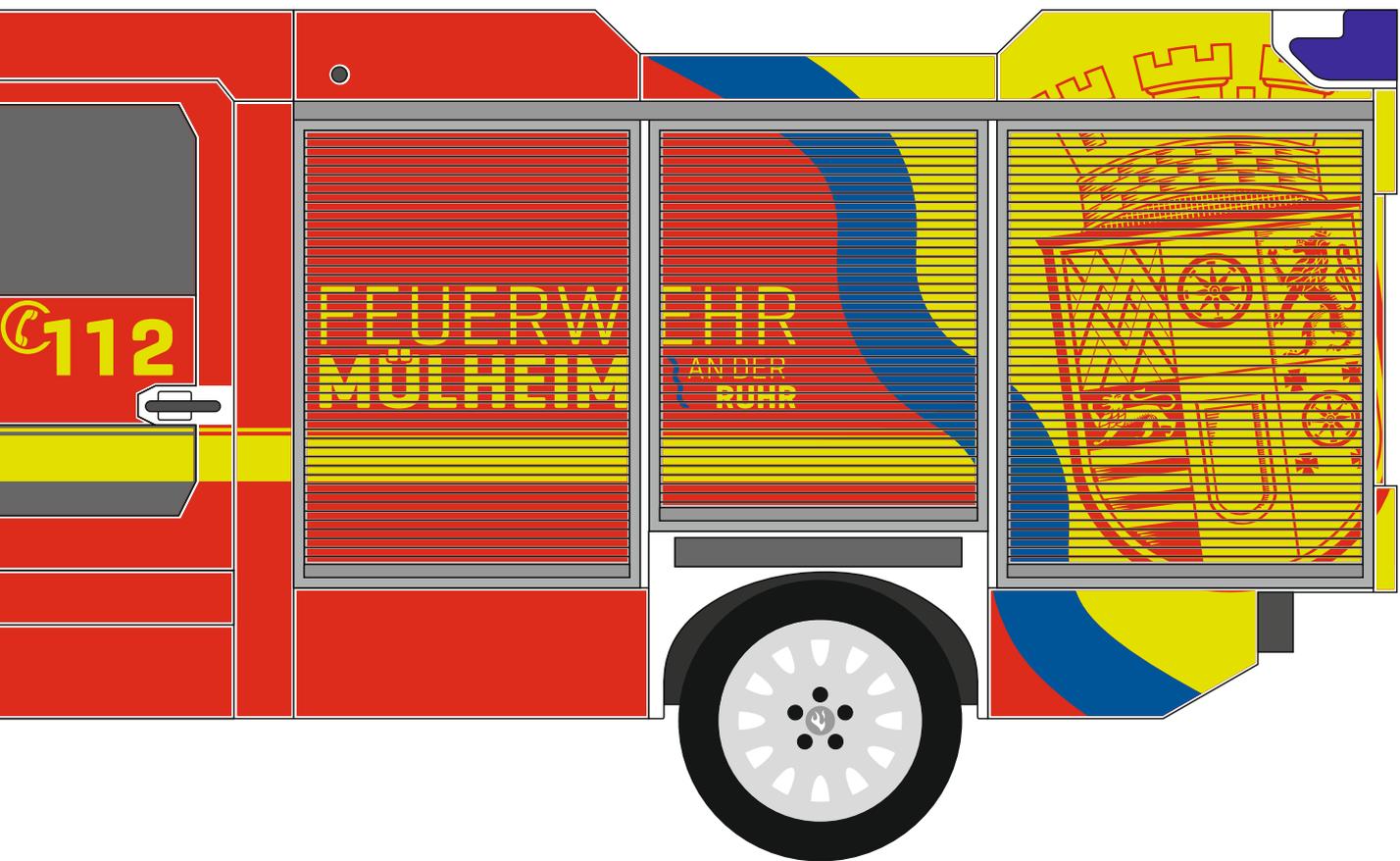


Folie zur Flächen-Folierung  
**design112 SF112-301 verkehrsrot**

Die Notrufnummer, bestehend aus einem **Telefonhörersymbol im offenen Kreis** und der Rufnummer 112 wird seitlich entweder im durch die Bauchbinde gekennzeichneten Fahrzeugbereich – nach Möglichkeit über dieser – oder hinter der Ruhr – dort unterhalb der gedachten Verlängerung der Bauchbinde, in der Regel innerhalb der Warnfläche – aufgebracht.

Auf dem Heck **kann** dieser – soweit baulich möglich und sinnvoll – zentriert unterhalb des Hauptschriftzugs aufgebracht werden.

# NUMMER



# TÜRADR



## ZU VERWENDENDE FOLIEN



Fluoreszierend.hochreflektierende Folie  
**ORALITE VC612-112 Lime**



Retroreflektierende Folie gem. ECE104R  
**ORALITE 5600E-084 hellblau**

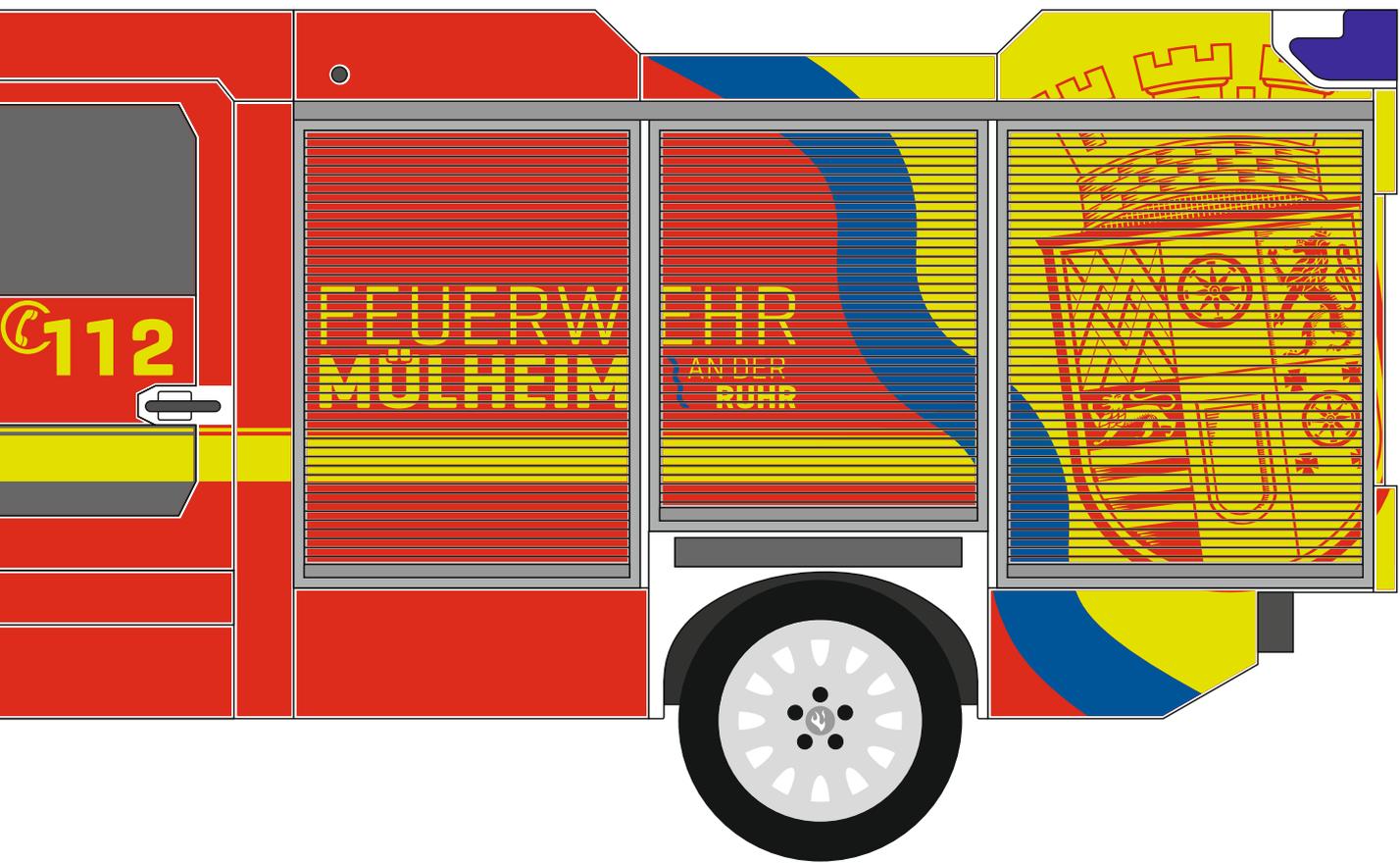


Retroreflektierende Folie  
**Digitaldruck**

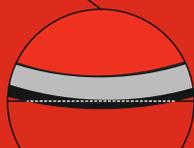
Die Türadresse besteht aus dem farbigen Stadtwappen **ohne Stadtmauer** und dem Logo (Konstruktion: siehe Rechts). Sie wird bei Großfahrzeugen nach baulicher Möglichkeit oberhalb der Bauchbinde platziert, bei Fahrzeugen der Transporter-Klasse, PKW und ähnlichen Fahrzeugen steht sie innerhalb der Bauchbinde – eine Ausführung als Aufdruck ist hierbei möglich.

**Das Türwappen wird durch den Auftraggeber gestellt.**

# ESSE



FEUERWEHR  
MÜLHEIM AN DER  
RUHR



Optischen Randausgleich beachten

# WARNM



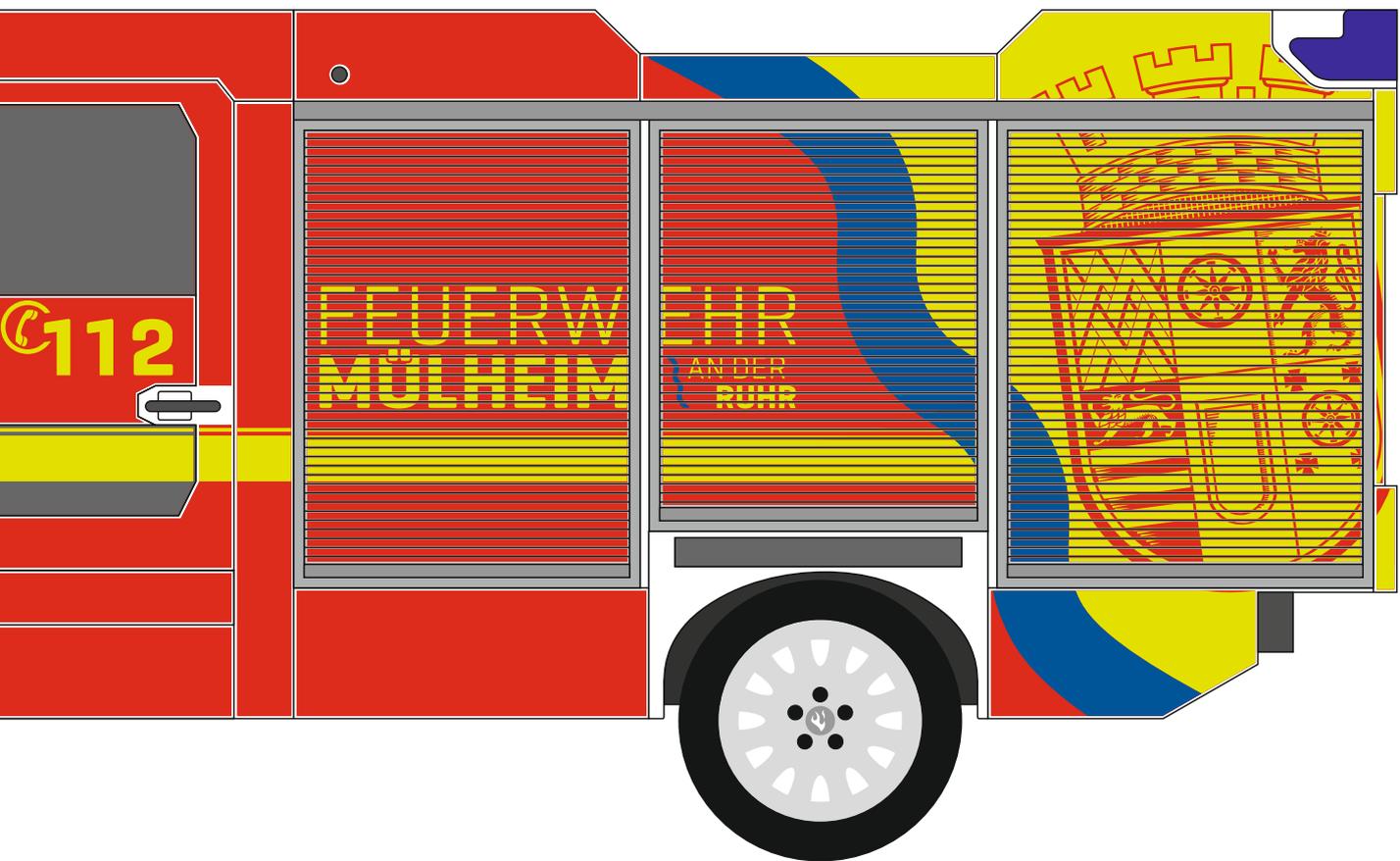
## ZU VERWENDEDE FOLIEN



Hochreflektierende Folie  
**ORALITE® VC 612 Flexibright**

Die Fahrzeuge erhalten an der Front und am Heck **rot-gelbe** Warnmarkierung.

# MARKIERUNG



# KONTUR



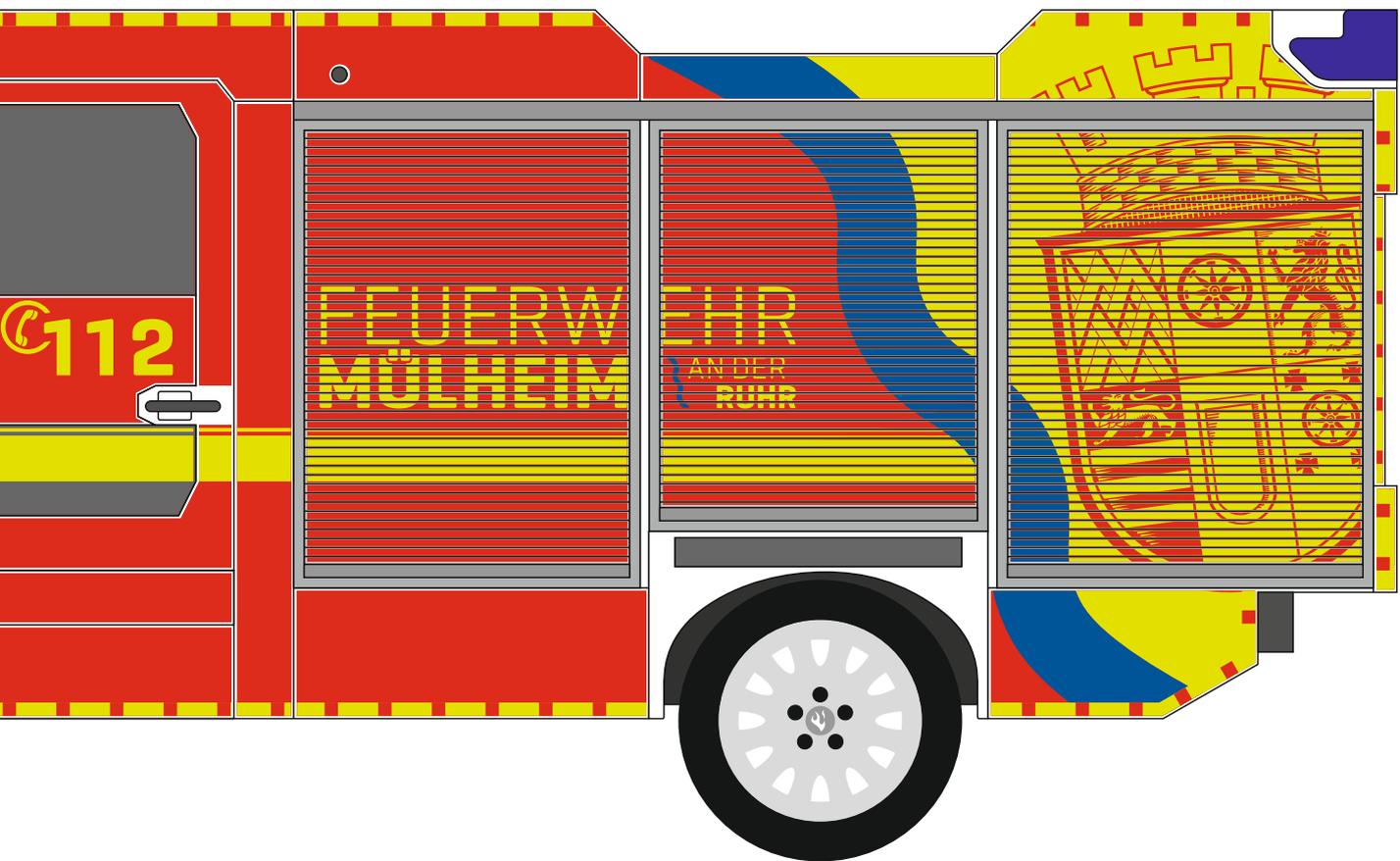
## ZU VERWENDEDE FOLIEN

	Maxi-Gaps <b>ORALITE VC612-112 Lime</b>
	Gaps <b>ORALITE VC612-112 Lime</b>
	Hochreflektierende Folie gem. ECE104R <b>ORALITE VC104+ rot</b>

**Großfahrzeuge und Fahrzeuge der Transporter-Klasse** erhalten seitlich eine umlaufende Konturmarkierung in Form von Maxi-Gaps in Lime und heckseitig eine durchgehende, umlaufende Konturmarkierung in Rot.

**PKW und ähnliche Fahrzeuge** erhalten lediglich seitlich eine Konturmarkierung; die heckseitige Konturmarkierung entfällt.

# MARKIERUNG



# KENNZE



Anzubringen **an der Windschutzscheibeninnenseite rechts unten**



Anzubringen **am Tankdeckel**



Anzubringen **auf der Stoßstange**

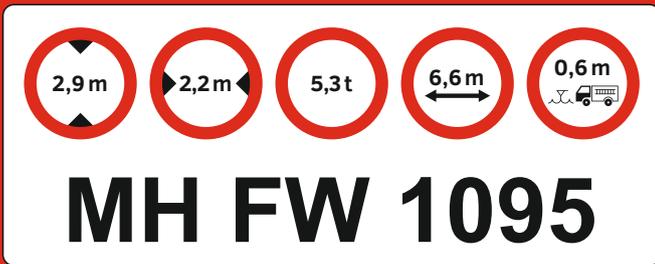
## FEUERWACHE 1

Anzubringen **außen am Fahrzeug**

**Hinweis:** Weitere Aufkleber oder Beschriftungen sind so auszuführen, dass der Hinweistext im Vordergrund steht und nach Möglichkeit **der DIN CEN/TS 15989** entsprechen. Dabei gilt, dass Hinweise in schwarzer Schrift vor hellem und in weißer Schrift vor dunklem Hintergrund stehen.



# ANLEIHNUNGEN



## 2,5 | 150 Nm

Anzubringen **an den Radkästen**  
Schriftart Arial/Arial Fett, Größe ca. 10 mm

Anzubringen **an der Sonnenblende oder der Windschutzscheibeninnenseite links oben**. Der Sichtbereich des Fahrers darf nicht eingeschränkt werden. Größe 5cm x 12,5 cm +/- 10%



Anzubringen an der Fahrerseite  
**außen an der Fahrerkabine**

## MH FW 1095

Anzubringen auf dem Dach; **Ausführung gemäß DIN 14502-3**

**! Achtung! !**

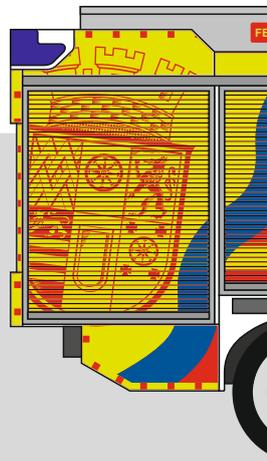
Einspeisung nur aus geprüfem Netz mit Schutzkontakt und Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) < 30 mA oder über geprüften Feuerwehrrstromerzeuger mit Isolationsüberwachung.

Aufkleber in der **Nähe der Stromeinspeisung** (230 / 400 V) oder auf der **Retzbox-Klappe**

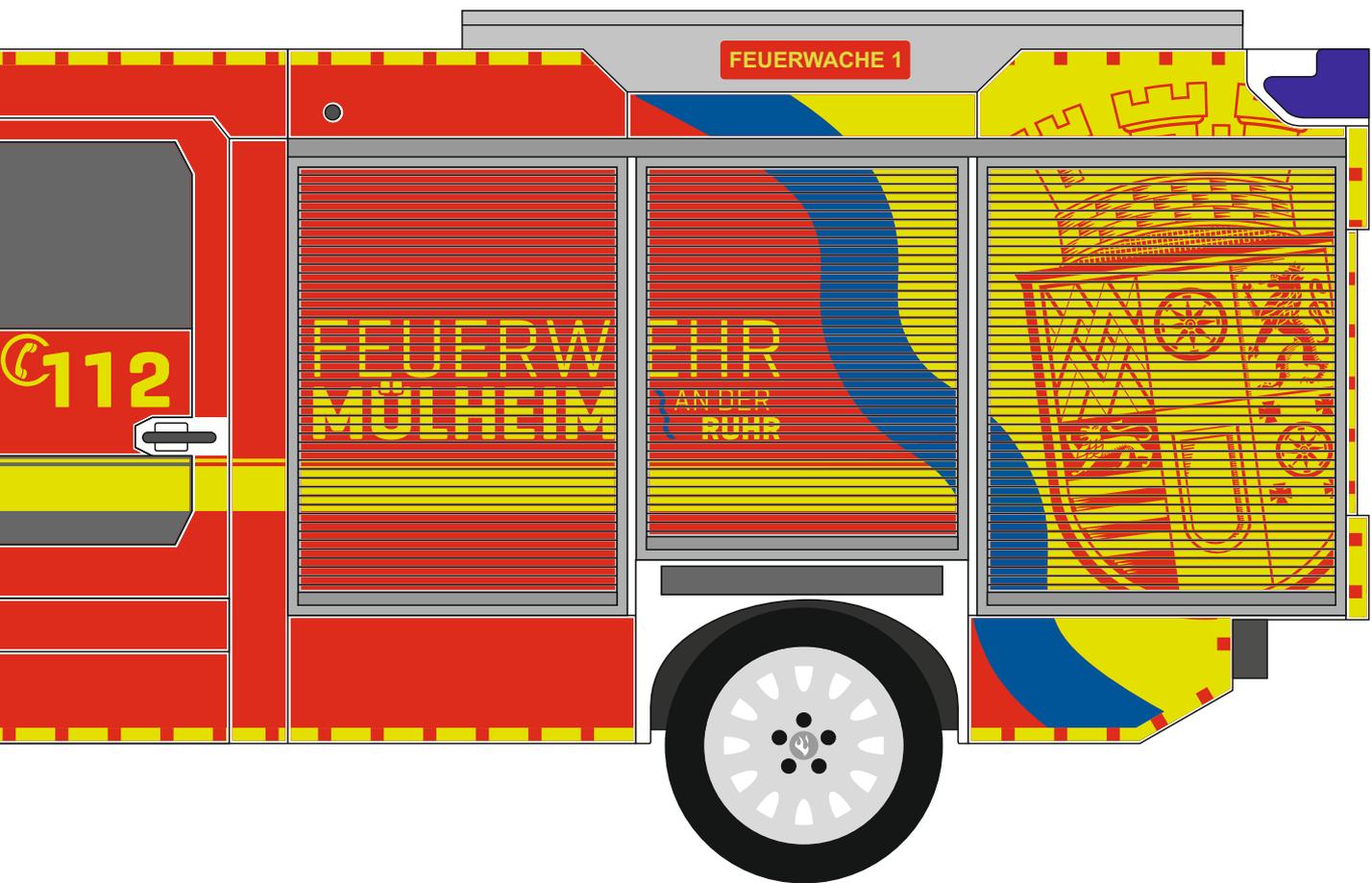
							<b>A</b>	<b>D</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
							<b>B</b>	<b>E</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	
							<b>C</b>	<b>F</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	
							<b>S</b>	<b>M</b>	<b>L</b>	<b>XL</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
							<b>S</b>	<b>M</b>	<b>L</b>	<b>XL</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>

Anzubringen **im Innenraum**

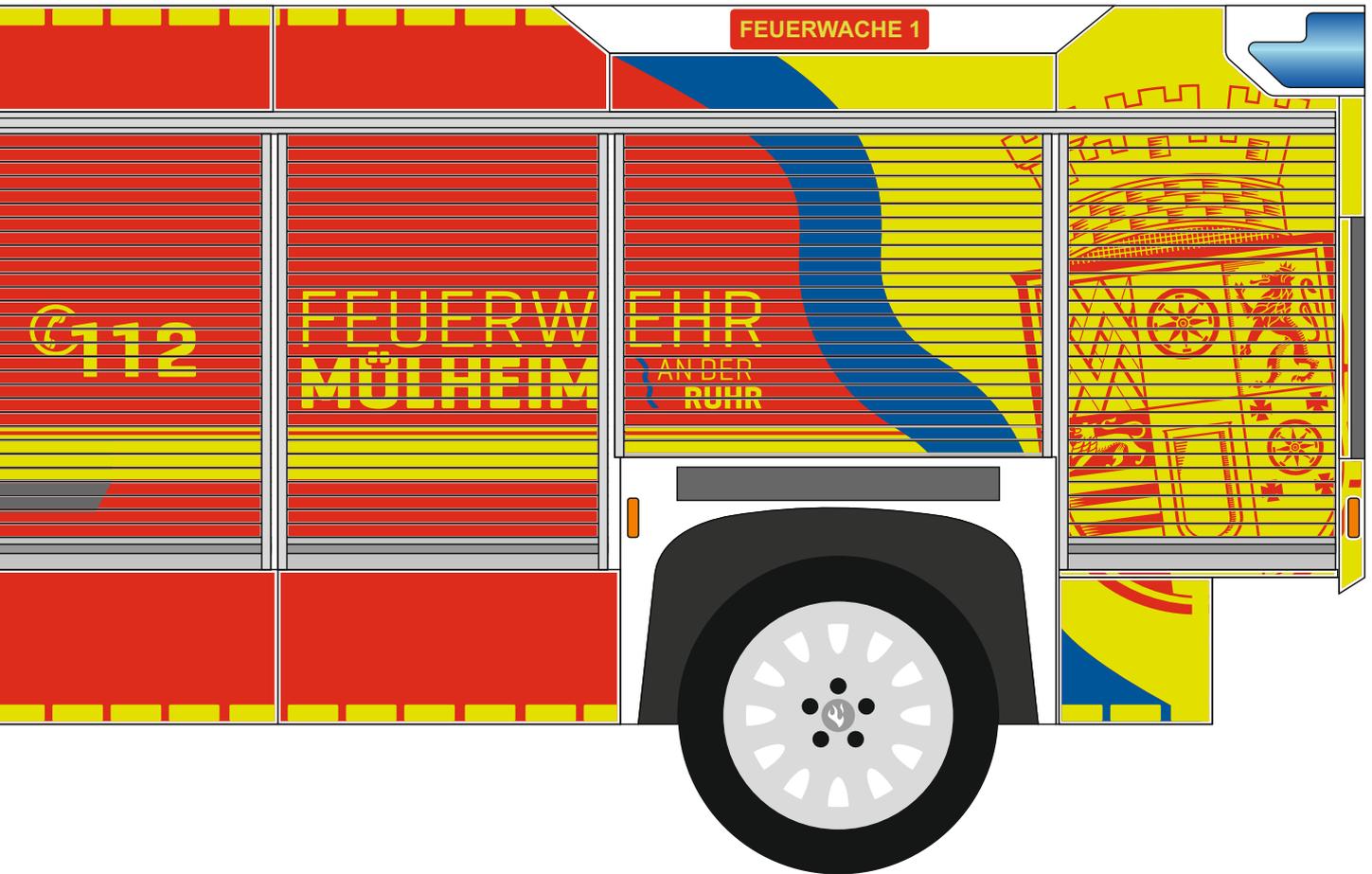
# FAHRZEUGE

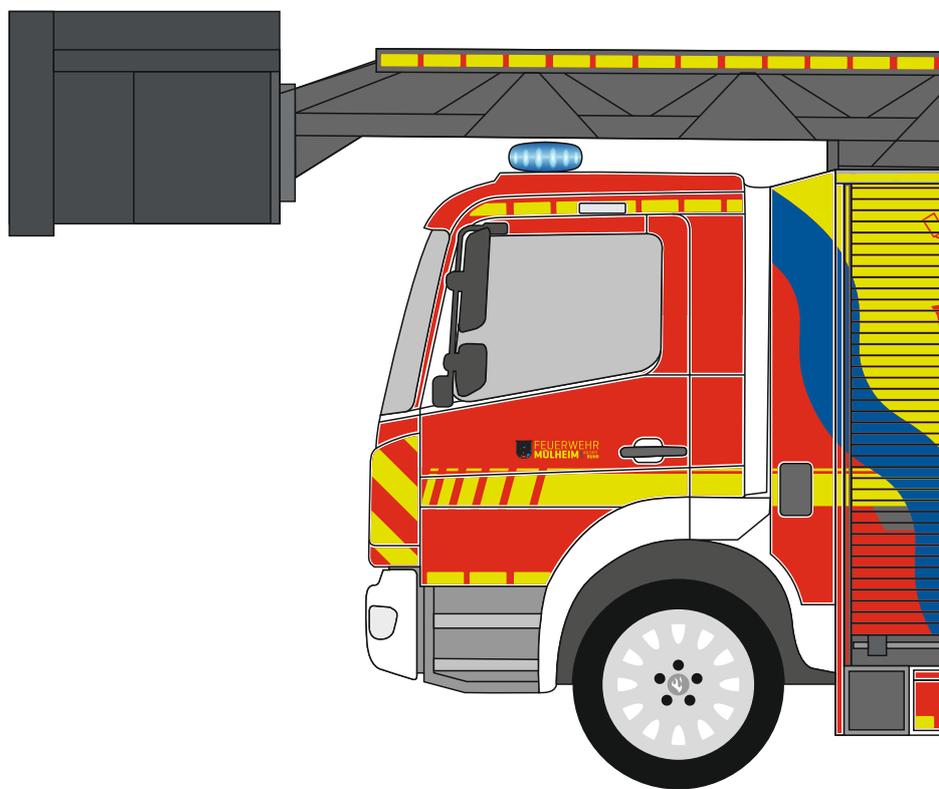


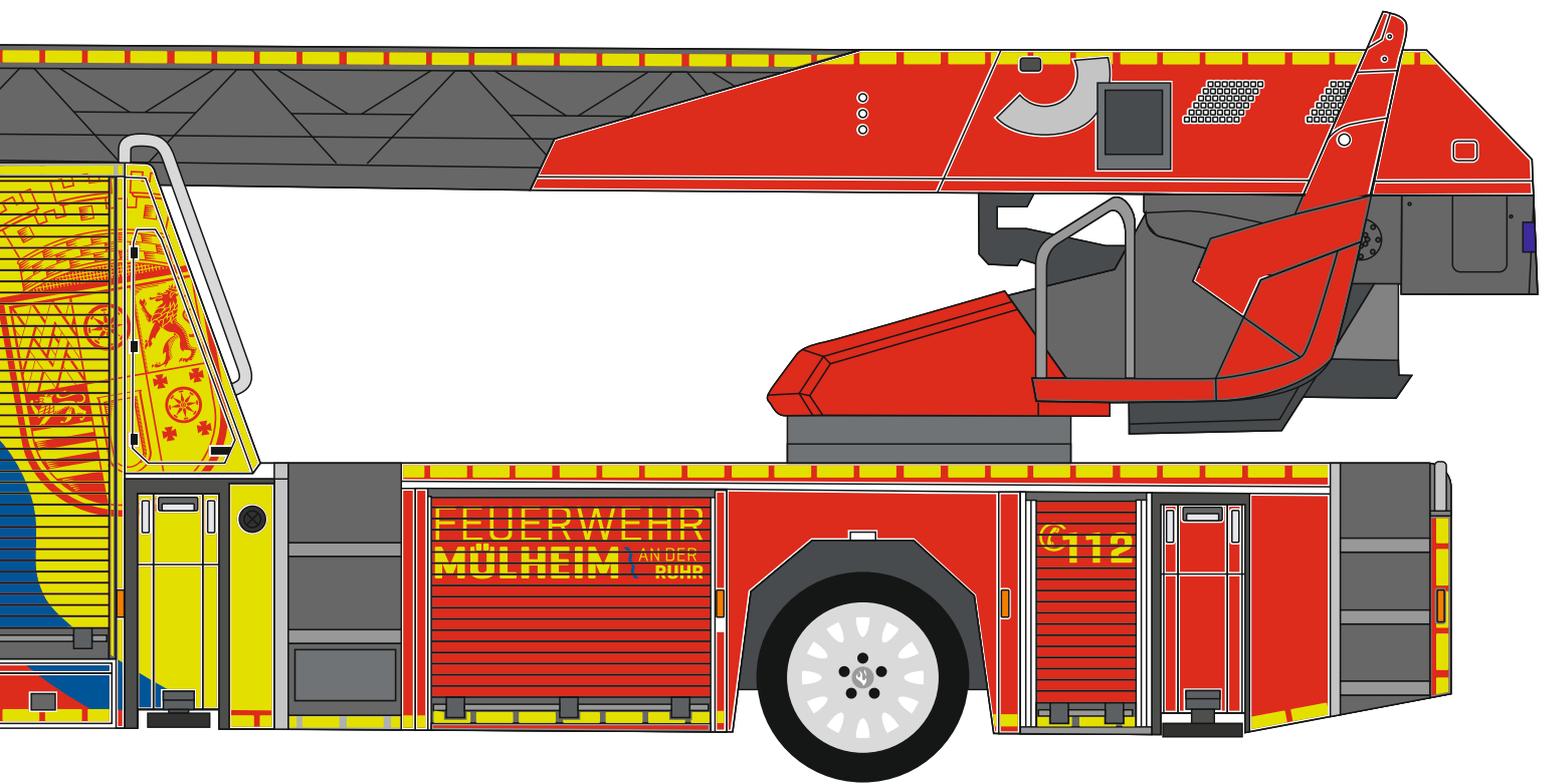
# UGBEISPIELE

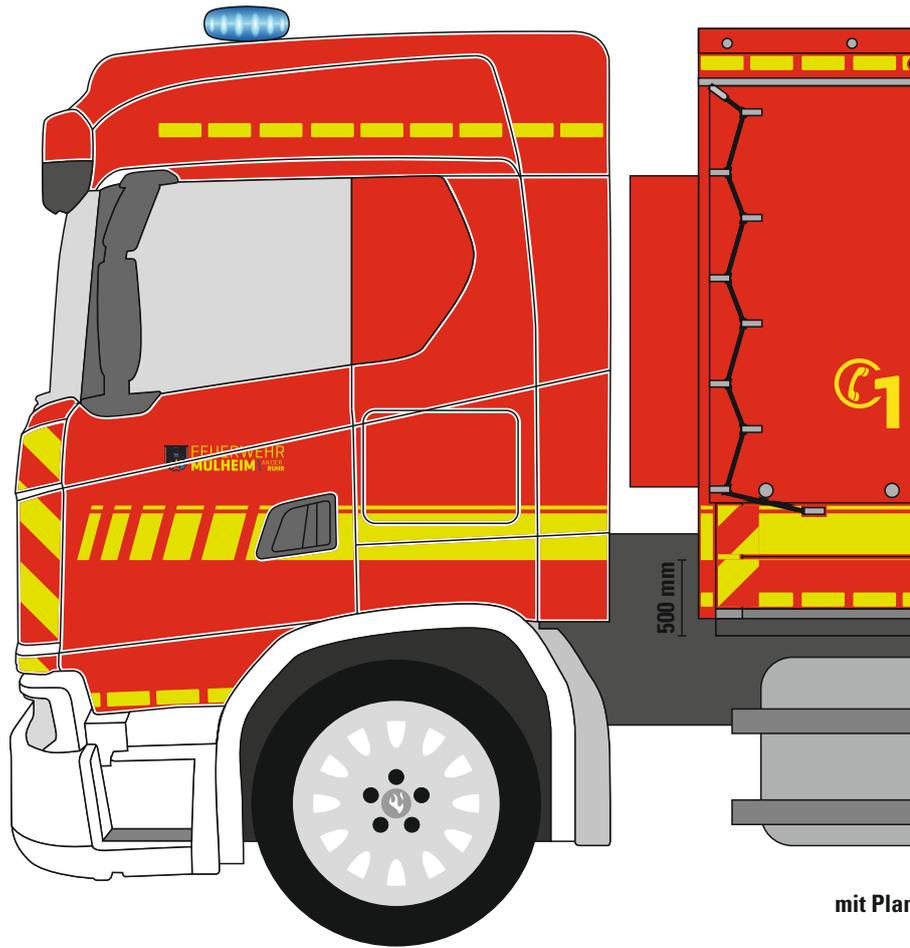




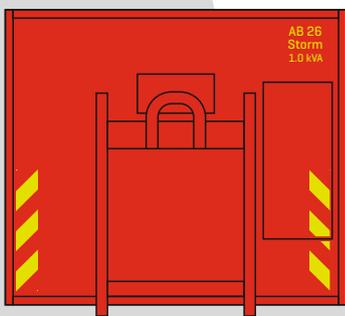








mit Plan





Planen-Bedruckung



ohne Planen-Bedruckung



